



LUDWIGSBURG

Stadtteilausschuss Poppenweiler

Mittwoch, 14. April 2021



Tagesordnung

1. Offene Punkte
2. Sachstandsbericht STEP und Aktuelles
3. Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
 - Friedhofsatzung
 - Informationen zur Haushaltslage (Sporthallenbau Poppenweiler)
 - Verkehrliches (Mitnahmebank)
 - ÖPNV – Fortschreibung Nahverkehrsplan
 - Lembergwald – Zustandsbericht
 - Deponie am Lemberg – aktueller Sachstand
4. Verschiedenes



LUDWIGSBURG

TOP 1

Offene Punkte

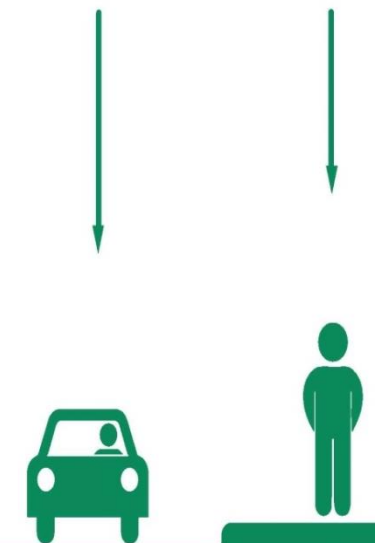
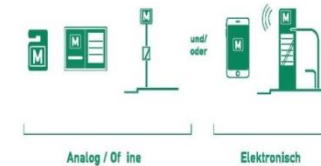


1.1 Verkehrliches (Mitnahmebank)

- Workshop mit Mitfahrscheibe-Vertretern, StA und Stadtverwaltung coronabedingt verschoben
- Neuer Termin wird vereinbart

Die Mitfahrscheibe –
eine Infrastruktur fürs Mitfahren

..verstet sich als eine Initiative, die das Mitfahren im Alltag leichter zugänglich, einfacher und sicherer macht.
Ihr bürgerliches Handeln ist dafür die Basis.
Wir unterstützen Sie dabei.



1.2 Geschwindigkeitsüberwachung von Marbach kommend

- Bislang keine Messung in diesem Bereich
- Verkehrsüberwachung überprüft technische Machbarkeit einer Geschwindigkeitsmessung an dieser Stelle



Bild: Stadt LB

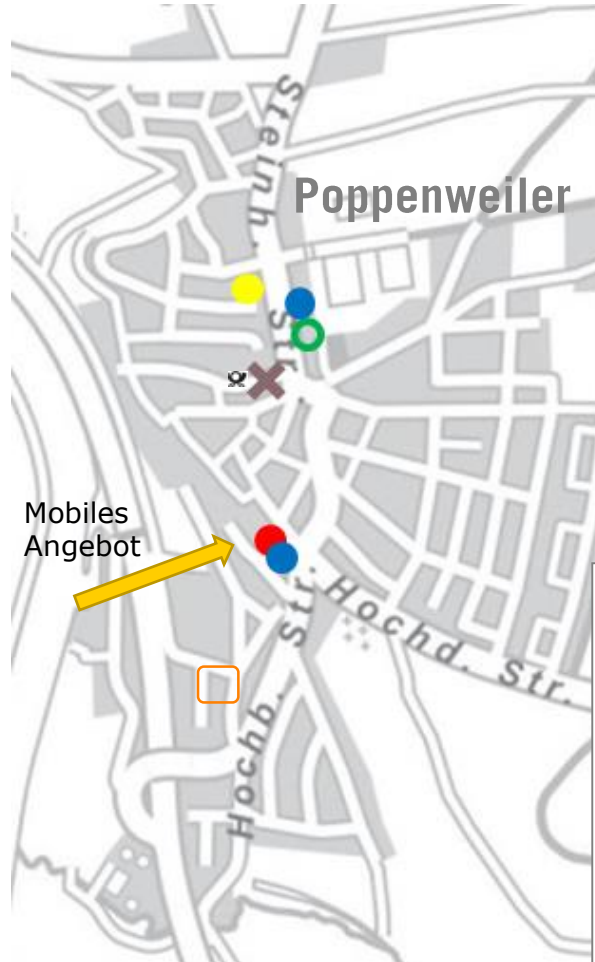


LUDWIGSBURG

TOP 2

Sachstandsbericht STEP und Aktuelles

2.1 Nahversorgung Poppenweiler



Aktuelle Situation

- Getränkemarkt
- Bäckerei
- Metzgerei
- Apotheke
- Bank(-automat)
- ✕ Lebensmittelbetrieb < 200 m²
- ✕ Lebensmittelbetrieb 400-800 m²
- ✕ Lebensmittelbetrieb > 800 m²



Bild: Stadt LB

2.1 Nahversorgung Poppenweiler



Aktuelle Lage:

- brachliegendes Grundstück in Ortsrandlage
- Gewerbliche Nutzung vorgesehen
- Interesse von Lebensmittelmarkt-betreibern vorhanden

2.2 Fußgängerüberweg Reinhold-Maier-Straße

Provisorische Umsetzung:



Bild: Stadt LB

Stadtteilausschuss Poppenweiler, 14.04.2021

Endgültige Umsetzung:



2.3 Einrichtung Busbeschleunigung

Straßen:

- Nordstraße
- Burghaldenstraße
- Am Ring

Vorteile:

- + Fahrplanstabilität
- + Fahrkomfort





2.4 Bebauungsplan „Östlich der Steinheimer Str.“





2.4 Bebauungsplan „Östlich der Steinheimer Str.“



- Allgemeines Wohngebiet (ca. 50-60 Wohneinheiten, abhängig von Hochbauplanung)
- II Vollgeschosse + Satteldach (40-45°)
- Mehrfamilienhäuser + Einfamilienhäuser (Reihenhäuser grds. auch möglich)
- Ost-West-Erschließungsstraße für Parkplatz/Feststandort/Sporthallenstandort
- Nord-Süd-Erschließungsstraße (Einbahnstraßenregelung)
- Gestaffelte Stellplatzpflicht je nach Wohnungsgröße und Gebäudetypologie zwischen 1-2 Stellplätze/Wohneinheit



2.4 Bebauungsplan „Östlich der Steinheimer Str.“



2.4 Bebauungsplan „Östlich der Steinheimer Str.“





LUDWIGSBURG

2.5 900-Jahr-Feier



900 Jahre zuhause in Poppenweiler



2.5 900-Jahr-Feier



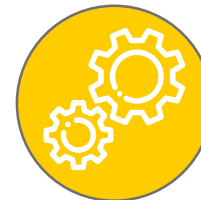
Veranstalter

Kulturring Poppenweiler e.V.



Teilnehmer

- Vereine aus dem Stadtteil
- Schulen
- Kirchen
- Gruppierungen in freier Trägerschaft
- Einzelpersonen



Arbeitsgruppen

- Auftaktveranstaltung
- Festwochenende
- Historie
- Unterjährige Veranstaltungen
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

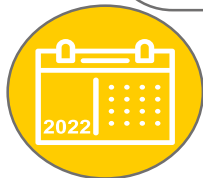
2.5 900-Jahr-Feier



Veranstaltungspunkte

„WIR in Poppenweiler... von Bürgern für Bürger“






- Auftaktveranstaltung
- Konzerte
- Ausstellungen
- Markt der Möglichkeiten
- Kult-Tour
- Festwoche
- Genussmeile & Mittelaltermarkt
- Jugenddisco
- Hobby- & Künstlermarkt
- Jubiläumsbuch & Imagefilm
- Mitmachaktionen
- uvm.



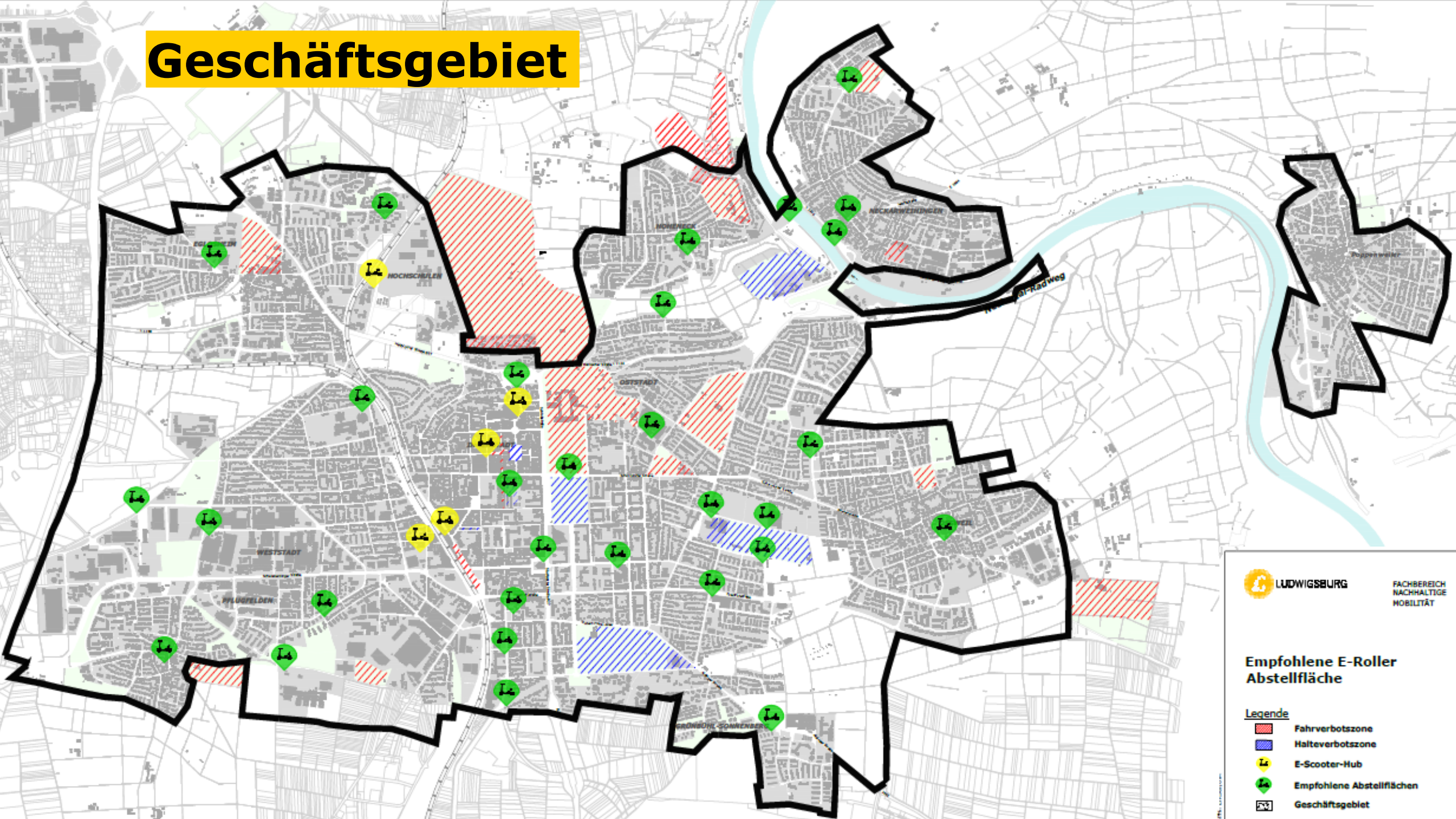
Festjahr 2023








2.6 E-Mobilität - Mit den E-Scooter durch LB

	 <p>Beispielhafte Darstellung</p>			
<p>Maximale Anzahl je Anbieter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamt LB: 150 ▪ Innenstadt: 50 <p>Zahlen können bei Bedarf angepasst werden.</p>	<p>E-Scooter-Hubs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Markierte/Beschilderte Abstellflächen für E-Scooter in der Innenstadt <p>Trotzdem bleibt die Möglichkeit des freien Abstellens gegeben.</p>	<p>Start: 12. April 2021 mit Aktionen und PM</p>	<p>Anbieter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ TIER ▪ Zeus <p>Beide Anbieter haben ein sehr nachhaltiges Konzept.</p>	<p>Nachhaltigkeit & Soziales:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualitativ hochwertige, langlebige E-Scooter ▪ Austauschbarer Akku ▪ Service mit E-Fahrzeug & regional ▪ Arbeitsvertrag für Angestellte

Geschäftsgebiet



Empfohlene E-Roller Abstellfläche

- Legende**
-  Fahrverbotszone
 -  Halteverbotszone
 -  E-Scooter-Hub
 -  Empfohlene Abstellflächen
 -  Geschäftsgebiet

2.6 E-Mobilität - Mit den E-Scooter durch LB

- Standort Poppenweiler: Hintere Straße



Bild: Google Maps

- Weitere Infos zum Projekt:
 - Mindestverteilung von 5 E-Scootern pro Stadtteil
 - Konditionen:
 - 1 € zum Entsperren
 - 0,19 € pro Minute
 - Bei Bedarf können in der Innenstadt mehrere E-Scooter-Hubs eingerichtet und zu einem stationsbasierten Modell gewechselt werden.
 - evtl. Freiminuten / Preisnachlass bei Rückgabe an E-Scooter-Hubs (Regelung je Anbieter)

2.6.1 E-Ladesäule SWLB

Ausbau der öffentlichen LIS



Bestand:

SWLB: 42 Ladepunkte

Andere Anbieter: 40 Ladepunkte

LINOx BW: 60 Ladepunkte
im halb-öffentlichen Raum

Charge@BW: 28 Ladepunkte
im öffentlichen Raum durch SWLB

Ende 2021: 170 Ladepunkte in LB
spätestens Q1 2022



Ladeinfrastruktur in den Stadtteilen

- 28 Ladesäulen an 14 Standorten im öffentlichen Straßenraum durch SWLB (Charge@BW)
- Verteilung der Standorte auf die Stadtteile:
 - Eglosheim (2x)
 - Neckarweihingen (2x)
 - Oststadt (2x)
 - Weststadt (2x)
 - Innenstadt
 - Südstadt
 - Oßweil
 - Pflugfelden
 - **Poppenweiler**
 - Hoheneck
- Einrichtung bis Ende 2021 (spätestens Q1 2022) aufgrund der langen Lieferzeit (ca. 6 Monate)

2.6 E-Mobilität - Mit den E-Scooter durch LB

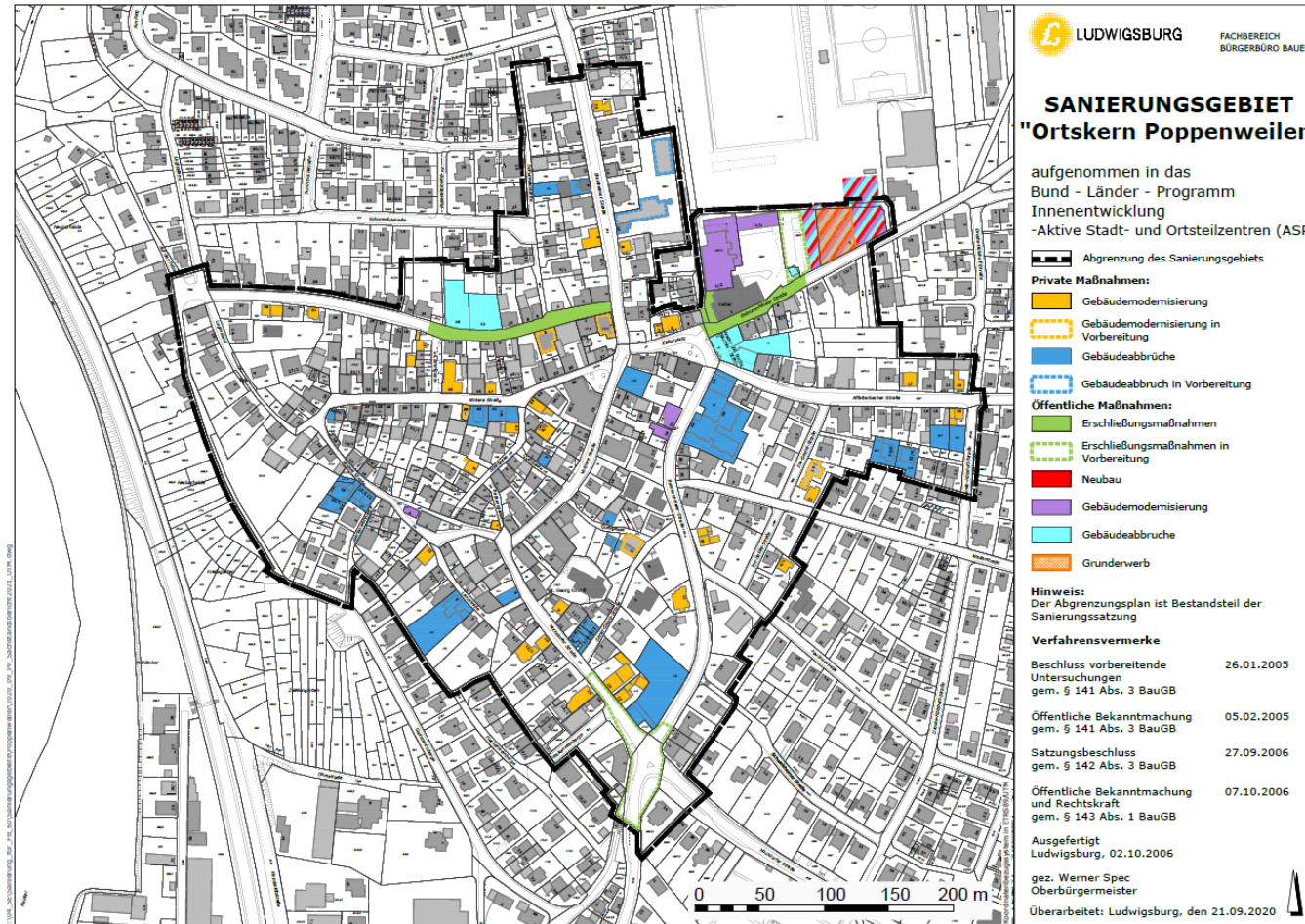
- Standort Poppenweiler: Hintere Straße



Bild: SWLB

- Weitere Infos zum Projekt:
 - Mindestverteilung von 5 E-Scootern pro Stadtteil
 - Konditionen:
 - 1 € zum Entsperren
 - 0,19 € pro Minute
 - Bei Bedarf können in der Innenstadt mehrere E-Scooter-Hubs eingerichtet und zu einem stationsbasierten Modell gewechselt werden.
 - evtl. Freiminuten / Preisnachlass bei Rückgabe an E-Scooter-Hubs (Regelung je Anbieter)

2.7 Sanierungsgebiet „Ortskern Poppenweiler“



2.7 Sanierungsgebiet „Ortskern Poppenweiler“

	Förderrahmen	Finanzhilfe
Bewilligt	3.344	2.006
Abgerufen	2.935	1.761
Noch zur Verfügung	409	245
Gesamtbedarf bis 30.04.2023	3.344	2.006

Alle Angaben in Tausend Euro





2.7 Sanierungsgebiet „Ortskern Poppenweiler“

Stiergasse 9



Steinheimer Straße 20



2.7 Sanierungsgebiet „Ortskern Poppenweiler“

Tag der Städtebauförderung

- Jubiläumsjahr nur digital möglich
- Digitale Gesprächs-/Fragerunde am **5. Mai um 17 Uhr** mit **Vertreter von Bund, Land und OBM Dr. Knecht**
- Individuelle Beratungstermine am **Samstag, 8. Mai**
- Informationen und Anmeldung auf **[Meinlb.de/Staedtebaufoerderung](https://www.meinlb.de/Staedtebaufoerderung)**



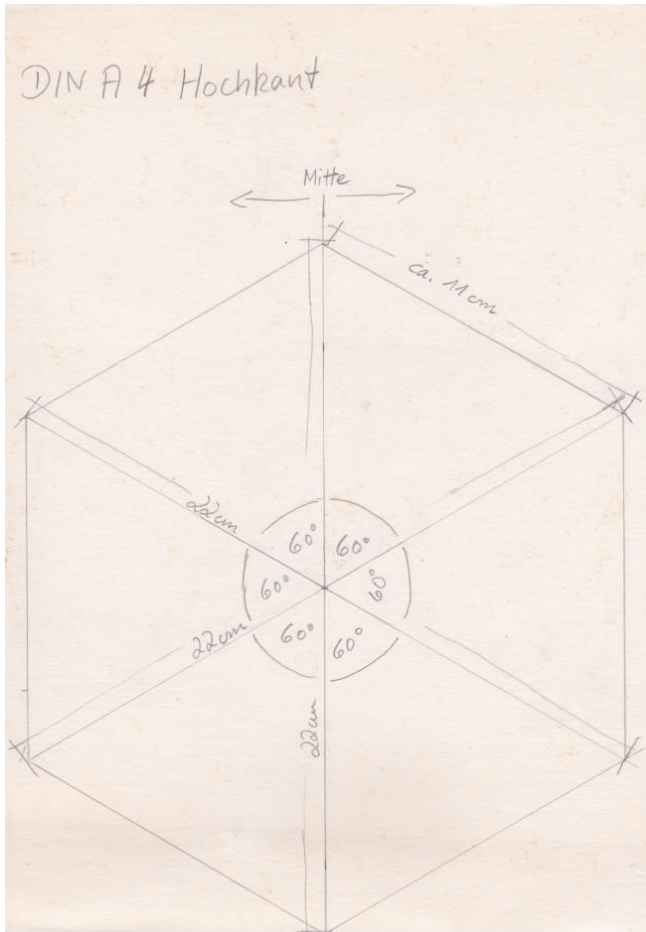
2.8 Mitmach-Waben-Aktion „Trotz allem dankbar“

- Kooperationsprojekt mit Tragwerk e. V. in allen Stadtteilen
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts
- Sechseckige Waben werden individuell gestaltet und zu einem Gesamtkunstwerk
- Bitte geben Sie die Waben beim Bürgerbüro Poppenweiler ab
- Oder gestalten Ihre eigene Glückswabe und hängen diese gut sichtbar auf



LUDWIGSBURG

2.8 Mitmach-Waben-Aktion



2.9 Nichtinvestive Städtebaufördermittel – NIS Projekte



- Programmantrag bewilligt und bis 30.04.2025 verlängert
- Fördersumme: 36.000 €
- Einzelprojekt
max. 2.500 € Förderung +
2.500 € Eigenmittel

2.9 Nichtinvestive Städtebaufördermittel – NIS Projekte

■ ASP Poppenweiler – Verfügungsfonds

Förderzeitraum: 01.12.2020-30.04.2025

Zuwendungsbeitrag: 36.000 Euro

■ ASP Neckarweihingen – Verfügungsfonds

Förderzeitraum: 01.12.2018-30.04.2023

Zuwendungsbeitrag: 42.000 Euro

■ SSP Grünbühl-Sonnenberg/Karlshöhe - Nichtinvestive Einzelprojekte

Förderzeitraum: 01.12.2020-30.04.2025

Zuwendungsbeitrag: 100.000 Euro



2.9 Nichtinvestive Städtebaufördermittel – NIS Projekte



POPPELWEILER

Kinder werden zu richtigen Zirkusstars

Fünf Ferietage, ausgefüllt mit Training, Spiel und Spaß haben rund 50 Freizeitkinder in Poppenweiler erlebt. Ein ausgeklügeltes Hygienekonzept und Maßnahmen ohne Begegnungsverkehr zwischen den beiden Gruppen machten es möglich, dass alle Kinder eine tolle Freizeit erleben konnten.

VON CHARLOTTE KUCHER

Eingeteilt in Jongleure, Tellerdeher, Drahtseilartisten, Vertikaleisten, Trapezkünstlerinnen, Bodenturner sowie mutige Feuerschücker und nicht zu vergessen die Clowns probieren die Kinder täglich am Vor- und Nachmittag jeweils eine Zeit lang mit den Mitarbeitern des Zirkus. Die Galavorbereitung am Freitagsnachmittag, zu der die Kinder Familiengeduldige einladen dürfen, war der Höhepunkt der Ferienwoche. Der Projektzirkus stellte für jede Pro-

grammnummer besondere Kostüme zur Verfügung und die Frisuren der Mädchen sowie die geschminkten Gesichter, eingebettet in die Beleuchtung der Zirkusma- nege, boten ein Bild, das nicht zu über-

treffen war. Der Duft von Popcorn ver- passte dem Nachmittag etc entsprechen- des Zirkusmalz. Die Eltern und Verwandten der Kinder waren baff, was die Kinder in der kurzen

Probensitz gelernt hatten und wie viel Mut sie bei ihren Darbietungen zeigten: furchtlose Drahtseilartistinnen, die Ti- cher vom Seil aufhoben, einbeinig auf dem Seil standen oder mit einem Beilen über das Seil liefen, oder geschickte Jong- leure, die Bälle oder Tücher in der Luft tauschen: Kugelbläser, die dazu noch Tücher oder Bälle jonglierten, oder geüb- te Tellerdeher, die auch die sich drehen- den Teller mit ihren Stäben weitergeben und sogar die Teller auf dem Finger lau- fen lassen konnten, gab es zu bestaunen.

Ein weiterer Programmpunkt waren die Mädchen am Vertikaleiste. Angehängt in einer Schlaufe mit dem Fuß- oder Hand- gelenk zeigten sie, während sie am Seil geschwungen wurden, verschiedene Kunststücke unter der Zirkuskuppel.

Einige Mädchen trauten sich aus Tra- pez und führten Figuren in schwindeln- der Höhe vor, und das alles ohne Netz und doppeln Boden. Der Zirkusdirektor schwang und fing mit viel Elan und si- cheren Griff die Mädchen unter der Zi- ruskuppel, so dass Figuren wie Stern oder Engel gezeigt werden konnten.

Eine ganze Gruppe Kinder zeigte ihr Können als Bodenturn-Akrobaten. Einige der älteren Jungs, als Piraten verkleidet, hatten sich mutig als Feuerschücker ge- meldet. Bei ihrer Vorführung ließen sie oftmals den Atem der Besucher stocken: Sie berührten mit den Feuerfäden ihre Hände und Arme und gaben zum Schluss das Feuer mit den Händen an die Backel- des Nebenmanns weiter. Den Feuer- schücker wurden anmutige Tänzerin- nen zur Seite gestellt. Nicht vergessen in einem Zirkus darf man natürlich die Clowns. Mädchen wie Jungs zeigten ihre Späße und auch Zuschauer wurden mit einbezogen, die dann zur Schadenfreude der Kinder behalten mussten.

Unter tosendem Beifall wurden die Kinder und die Akrobaten vom Zirkus Piccolo durch die Zuschauer verabschie- det. Möglich wurde das Zirkusprojekt durch eine Finanzierung aus der nichtin- vestiven Städtebauförderung des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Lud- wigshafen, der Jugendförderung der Stadt und nicht zuletzt durch viele ehrenamtli- che Personen aus Poppenweiler.



Akrobatische Kunststücke begeistern das Publikum.

Foto: Renana Theis



Unterwegs in Poppenweiler - Auch hier werden Spazierwege für eine Broschüre edokumentiert.

Foto: Renana Theis

BEWEGUNG

Plädoyer für das Spazierengehen

Vor allem ältere Menschen sollen zum Rausgehen motiviert werden – Projekt der Stadt Ludwigsburg

VON ANGELIKA BAUMSTÄR

Mitten im Dorf geht es los und die Fachleute notieren alles. Es ist für eine Broschüre über

kann“, berichtet sie. Der nächste gemeinsame Spaziergang findet am Dienstag, 6. August, statt. Dann geht es gemeinsam in den Forstpark. Treffpunkt ist um

ben Bewegung auch Begegnung bietet. Denn mit der Spazierwe- ge-Initiative soll überdies die Bil- dung von Sport- und Bewegungs- gemeinschaften unterstützt und

ste sich. Somit kann mehr Blut und somit auch mehr Sauerstoff zu den Muskeln transportiert werden und je mehr Sauerstoff zur Verfügung steht, umso besser

gut für die Knochenstärke. „Der Körper funktioniert nach einem einfachen biologischen Gesetz: Nur die Funktionen werden auf- reibehalten, die auch genutzt

- **Bewegte Apotheke**
- **Bobby-Car-Rennen**
- **Musikfest**
- **Broschüre Wanderwege**
- **Mobilkino**
- **und vieles mehr...**



Bilder: Stadt LB

2.10 „Ludwigsburg geht weiter“



- Beschluss des Gemeinderats Ende Januar 2021 (Vorl. 354/20): strategischer Stadtentwicklungsprozess „Ludwigsburg geht weiter“
- Ziel: Aktualisierte, gesamtstädtisch getragene Strategie nachhaltiger Stadtentwicklung mit Prioritäten- und räumlichen Schwerpunktsetzungen (Zukunftsstrategie)
- Vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen
- moderierter Dialog zwischen Gemeinderat, Stadtgesellschaft und Verwaltung
- Zukunftsgespräche, Stadtspaziergänge und Zukunftswerkstatt
- Weiterführende Informationen und Termine über Gremien sowie www.meinlb.de



LUDWIGSBURG

Schwerpunkte für ein Solidarisches Ludwigsburg

**Umweltverträgliche
Mobilität**

**Sozialer
Zusammenhalt**

Bildungsgerechtigkeit

Klimaneutrale Stadt

Wohnen für Familien

Querschnittsthemen: Gute, Lernende Verwaltung; Digitalisierung

Handlungsfelder (bisher in den 11 Masterplänen)



<https://de.freepik.com/>



<https://de.freepik.com/>



TOP 3

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses



3.1 Friedhofsatzung – Änderungen / Neuerungen





3.2 Haushaltslage (Sporthallenbau)





3.3 Verkehrliches (Mitnahmebank)

- siehe TOP 1.1

3.4 ÖPNV – Fortschreibung Nahverkehrsplan

- Mehrere Gespräche mit dem Landkreis haben stattgefunden
- Vorschlag Stadt Ludwigsburg Fortschreibung Nahverkehrsplan: Buslinienführung von Remseck über Poppenweiler nach Ludwigsburg, vgl. Vorlage 004/21, Seite 6
- (Kleine) Lösungsmöglichkeit: eine Fahrt 430 an das BZW verlängern
- Abschließendes Gespräch Landrat Allgaier, OBM Knecht, OBM Schönberger in Vorbereitung



Bild: LVL Jäger

3.5 Lembergwald - Zustandsbericht

Rückblick 2020

- weiterhin überdurchschnittlich hohe Temperaturen
- Verschärfung der Defizite im Bodenwasserhaushalt
- Grundwasserspiegel sinkt, Quellen und Waldbäche versiegen
- Trockengeschädigte Bäume sterben zunehmend ab

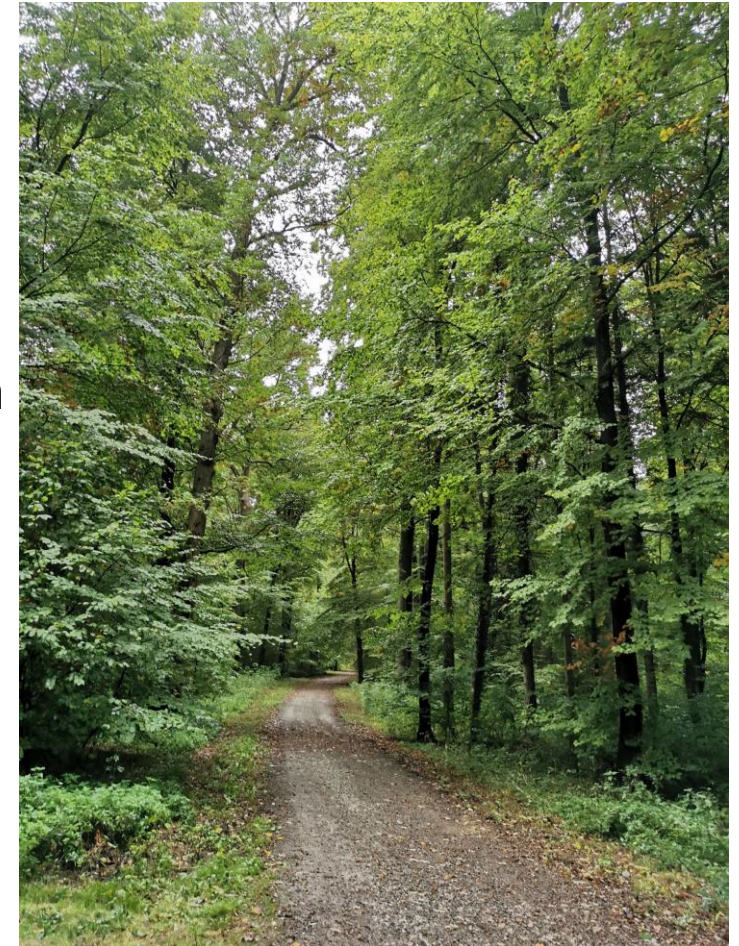


Bild: Christiane Seybold

3.5 Lembergwald - Zustandsbericht

Ausblick 2021

- Große Herausforderungen durch „Trockenstress“
- Latent hohe Gefahr eines Borkenkäferbefalls
- Waldbaulich notwendige Pflegemaßnahmen, v.a. in Eichenwäldern
→ zum Glück hohe „Eichenmast in 2020“
- Verstärkte Waldnutzung durch Corona-Pandemie (lokaler Erholungsraum)

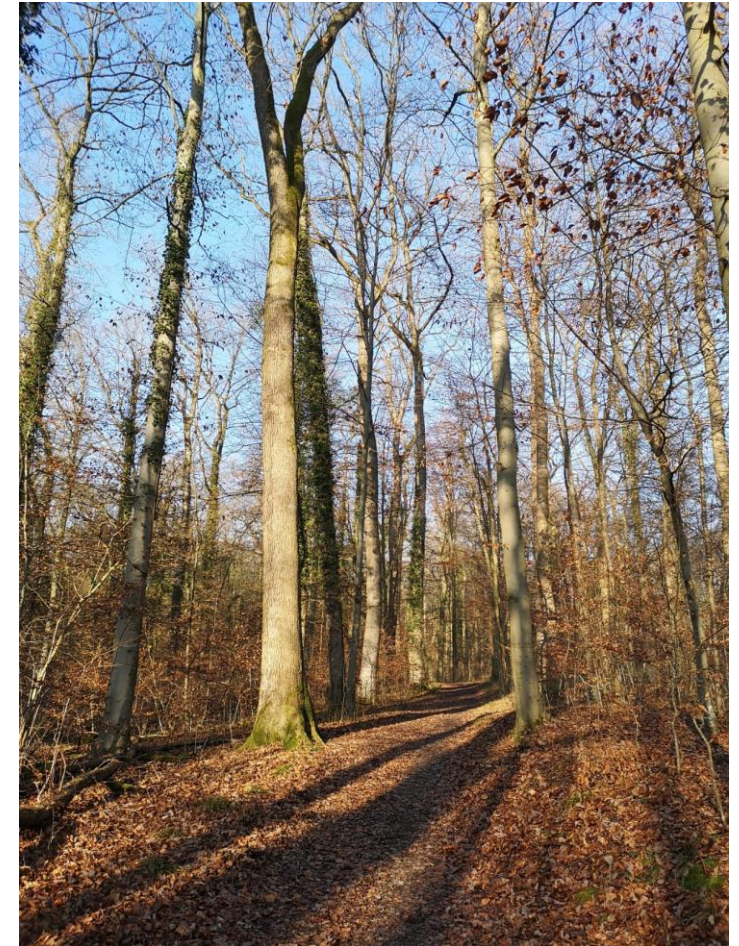


Bild: Christiane Seybold



3.6 Deponie – aktueller Sachstand





3.6 Deponie – aktueller Sachstand





LUDWIGSBURG

TOP 4

Verschiedenes



4.1 Laubsäcke

Laubsäcke:

- Laubsäcke werden auch weiterhin kostenlos zu Verfügung gestellt, damit die Anliegerinnen und Anlieger das Laub der Alleenbäume darin sammeln können.
- Säcke werden von den Technischen Diensten Stadt Ludwigsburg eingesammelt
- Regelung gilt so lange, bis gemeinsam mit den AVL eine weitergehende Lösung erarbeitet und umgesetzt werden kann.



Bild: LKZ

4.2 STEP-Newsletter

STEP informiert – der Newsletter für die Stadtteile

- Erscheint 4x im Jahr
- Newsletter nicht mehr pro Stadtteil sondern stadtteilübergreifend
- Online – nicht als PDF
- Hinweis auf neuen Newsletter per Mail



Anmeldung auf
www.ludwigsburg.de/step





LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



STEP-Beauftragte

Markus Faigle

m.faigle@ludwigsburg.de

Tel. 07141-910-2138

Jürgen Schindler

j.schindler@ludwigsburg.de

Tel. 07141-910-2385